

Rohstoffpreis- und Inflations-Index starten – nach über einem Jahr Korrektur – mit neuem Kaufsignal ins 2. Halbjahr!

Pünktlich zu Beginn des zweiten Halbjahrs generierte der Energie-Rohstoffsektor (Rohöl, Heizöl, Erdgas, Diesel und Benzin) und der Pring Inflation Index – nach über einem Jahr Korrektur mit 30 bis 50 Prozent Verlust – ein prozyklisches Kaufsignal (siehe hierzu den Kursverlauf des Pring Inflation Index und die beiden Momentum-Indikatoren in Abb. 1). Dies sollte den Startschuss für die Inflationsbeschleunigung und den nächsten Rohstoff-Hausse-Impuls in der zweiten Jahreshälfte 2023 darstellen (inkl. weiter zunehmende geopolitische Spannungen).



Abb. 1: U.S. Global Resource Fund (oben) versus Pring Inflation Index (mittig), inkl. Taktik- & Trading-Momentum (unten) von 01/1998 bis 07/2023

Quelle: www.stockcharts.com, bearbeitet durch Dr. Uwe Bergold

Auch die aktuell relative Betrachtung der Rohstoffpreise in Relation zum DJIA-Aktienindex in Abbildung 2 signalisiert das Ende der Korrektur im Rohstoffsektor und somit das Ende der rückläufigen Inflation („Disinflation“). Während der Goldpreis und der Reuters Rohstoffindex seit über mehr als zwei, beziehungsweise seit mehr als einem Jahr in US-Dollar nominal konsolidieren, befinden sich die Rohstoffpreise – aufgrund ihrer mehr als einjährigen Korrektur – relativ zum US-Aktienmarkt quasi nochmals auf einem 100-Jahres-Tief (aktuelles Shiller-KGV beim S&P 500 liegt bei 30). Die letzten drei säkularen Rohstoff-Tiefpunkte (gleichzeitig realen Aktienmarkthochpunkte) waren 1929 (Shiller-KGV von 32), 1966 (Shiller-KGV von 24) und 2000 (Shiller-KGV von 44). Das aktuelle Korrekturmuster („Massenpsychogramm“) gleicht dem von 2003 bis 2004. Sollten wir im Rohstoff-Aktien-Ratio am Ende der Hausse wieder das gleiche Niveau wie 1980 (letztes säkulares Gold- & Rohstoffpreishoch bei einem Shiller-KGV von 7) erreichen, dann müssten sich die Rohstoffpreise in diesem Jahrzehnt noch um mehr als das 20-fache besser entwickeln als der US-Aktienmarkt!



Abb. 2: Reuters Rohstoff-Index in USD (oben schwarz) und Gold in USD (oben gelb) versus Reuters Rohstoff – Dow Jones Industrial Average – Ratio (unten)
Quelle: [GR Asset Management](#), Dr. Uwe Bergold

Taktischer Wechsel von Oil & Gas hin zu Metals & Mining im 4. Quartal 2022

Auch die taktische Betrachtung innerhalb des Rohstoffspektrums, differenziert zwischen Oil & Gas- und Metals & Mining-Aktien, zeigt seit Beginn des 4. Quartals 2022 einen Wechsel von den großkapitalisierten Energie- hin zu den kleiner kapitalisierten Minenaktien, welche ein größeres Momentum während einer Rohstoff-Hausse besitzen. Vier Mal erlebten wir im ersten Teil der säkularen Rohstoff-Hausse (1. Inflationswelle), von 1998 bis 2010, eine Outperformance der Metals & Mining- gegenüber den Oil & Gas-Aktien. Dies war von 12/1998 bis 01/2000, von 11/2000 bis 12/2003, von 07/2005 bis 03/2008 und von 11/2008 bis 12/2010 (siehe hierzu die weißen Felder im unteren Teil in Abbildung 3).



Abb. 3: MSCI Metals & Mining (oben blau), MSCI Oil & Gas (oben grau) und BGF Gold Mining (oben gelb) versus MSCI Metals & Mining – MSCI World – Ratio (mittig) und dem MSCI Metals & Mining – MSCI Oil & Gas – Ratio von 12/1998 bis 07/2023
 Quelle: [GR Asset Management](#), Dr. Uwe Bergold

Sowohl die aktuell strategische (mittlerer Teil in Abbildung 3) als auch die aktuell taktische Ratio-Situation (unterer Teil in Abbildung 3) korreliert doch sehr stark mit derjenigen, welche zuletzt im Jahr 2005 auftrat. Nach jeweils zwei Metals- & Mining- und jeweils zwei Oil- & Gas-Aktien-Rallyes, startete nach dem Tief im Jahr 2005 (aktuelles Tief im Jahr 2022) eine fulminante Rallye bei Gold-, Kupfer- und Uranaktien bis ins Jahr 2008 hinein. Auch das Ende der säkularen Gold- und Rohstoff-Hausse wäre hierdurch ableitbar und sollte sich somit im Jahr 2027/28 zeigen (Finale Umstellung auf CBDCs?). Die Geschichte wiederholt sich zwar nie genau, jedoch reimt sie sich doch immer. Da sich das individualpsychologische Verhalten des Publikums (getrieben zwischen Angst und Gier) nie verändern wird, kann man die säkulare (übergeordnet langfristige) Zykliz eines Aktienkursverlaufs (Macro-Zyklus), als quasi kumuliertes „Massenpsychogramm“ aller Marktteilnehmer, durchaus mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit prognostizieren.

Small Cap-Rohstoffaktien (Explorer, Developer & Junior Miners) bestätigen Kaufsignal

Auch bei den kleinkapitalisierten Rohstoffaktien, welche quasi das letzte Glied einer Rohstoff-Hausse darstellen (Erste Hausse-Akkumulations-Phase der großkapitalisierten Aktien, zweite Hausse-Public-Phase der mittelkapitalisierten Aktien und dritte Hausse-Distributions-Phase der kleinkapitalisierten Aktien), wird das kurzfristige Kaufsignal zum Ende des Monats Juli bestätigt. Während der Goldpreis am vergangenen Allzeithoch aus dem Jahr 2011 konsolidiert, notieren der HUI-Senior-Goldminen-Index noch 63 Prozent, der GDXJ-Junior-Goldminen-Index noch 76 Prozent und der CDNX-Small Cap-Rohstoffaktien-Index noch 81 Prozent unterhalb ihrer All-Time-Highs (siehe hierzu Abbildung 4).



Abb. 4: Gold in USD, HUI-Goldminen-Index und S&P/TSX Venture Composite (Small Cap Rohstoffaktien-Index), inkl. zyklischem Momentum von 06/1999 bis 07/2023
 Quelle: [GR Asset Management](#), Dr. Uwe Bergold

Auch hier werden wir die letztendliche Bestätigung für das Ende der zyklischen Rohstoffkorrektur, welche das gesamte vergangene Jahrzehnt in Anspruch nahm, erst bei einem signifikanten Ausbruch des Goldpreises über die 2.000 USD-Marke bekommen.

BIG PICTURE: Goldpreis steigt seit dem Jahrtausendwechsel gegenüber allen Anlageklassen oder reziprok betrachtet, verlieren alle Anlageklassen seitdem real an Wert („Wir leben seit dem Jahrtausendwechsel von der Substanz“)!

Trotz des Versuchs, kurz- und mittelfristig richtige Prognosen abzugeben (Timing für Nachkäufe), welche aufgrund massiver Zentralbankeingriffe (planwirtschaftliche „Zinssteuerung“ und „Quantitative Easing“) immer schwieriger werden, sollte man niemals das säkulare „BIG PICTURE“ außer Acht lassen. Wie man hierzu in Abbildung 5 eindrucksvoll sehen kann, steigt Gold seit dem Jahrtausendwechsel (Goldtief in 09/1999) – mit einer zyklischen Unterbrechung von 2011 bis 2016/18 – gegenüber allen drei zinstragenden Anlageklassen: Gegenüber Euro-Bargeld um +650, gegenüber dem Weltaktien-Index um +225, gegenüber Weltimmobilienaktien-Index um +375 und gegenüber dem Deutschen Rentenindex um +285 Prozent.



Abb. 5: GOLD in EUR, GOLD – MSCI Welt-Aktienindex – Ratio, GOLD – MSCI Welt-Immobilienindex – Ratio und GOLD – REX Pensionindex – Ratio von 12/1978 bis 07/2023
Quelle: [GR Asset Management](#), Dr. Uwe Bergold

Wenn wir Gold als den „Nullpunkt“ oder als das „Urgeld“ (J.P. Morgan: „Gold ist Geld, alles andere ist Kredit“) unseres Wirtschafts- und Finanzsystems verstehen, dann sollten wir – um auf ein reales, inflationsbereinigtes Ergebnis zu bekommen – auch Gold (seit mehr als 3.000 Jahren wertstabile Verrechnungseinheit) statt dem Euro (verliert Monat für Monat an Wert) in der Wirtschaftsrechnung verwenden. Wenn wir diese „inflationsbereinigte“ Methode bei den drei Anlageklassen anwenden, so stellen wir fest, dass die Welt seit dem Jahrtausendwechsel nur von ihrer Substanz lebt (EURO-Bargeld verlor bisher -85, MSCI-Weltaktien-Index -70, MSCI-Weltimmobilien-Index -77,5 und der REX -75 Prozent „real“ in GOLD bewertet), welche nun immer schneller aufgebraucht werden wird (Finale einer Exponentialfunktion)! Während GOLD bereits wieder gegenüber dem EURO, dem MSCI Welt-Immobilien-Index und dem REX-Pension-Index nach oben ausgebrochen ist, fehlt aktuell nur noch die Bestätigung gegenüber dem Welt-Aktien-Index, was jedoch jeden Handelstag passieren kann. Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird dieser Ausbruch gegenüber dem Aktienmarkt mit einem signifikanten Ausbruch des Goldpreises über die 2.000 USD-Marke einhergehen. Dies bedeutet dann den Start der finalen „Explosionsphase“ (US-Dollar-Implosion) aller Rohstoffinvestments, besonders die der – bisher enttäuschenden – Minen.

GR Asset Management als Advisor folgender Publikumsfonds:

- [PA ValueFlex](#) (physisches Gold + großkapitalisierte Gold- & Rohstoffaktien)
- [GR Noah](#) (mittelkapitalisierte Gold- & Rohstoffaktien)
- [GR Dynamik](#) (kleinkapitalisierte Gold- & Rohstoffaktien)
["Bester Fonds" bei Refinitiv Lipper Fund Awards Germany 2021](#)

Goldpreis in EUR pro Unze auf Monatsschlusskursbasis



Abb. 6: Goldpreis in EUR/Unze (vor 1999 ECU) auf Monatsschlusskursbasis von 12/1978 bis 07/2023
Quelle: [GR Asset Management](#), Dr. Uwe Bergold

DAX nominal in EUR und real in GOLD



Abb. 7: DAX in EUR (oben) versus DAX in Unzen GOLD (unten) von 01/1976 bis 07/2023
Quelle: [GR Asset Management](#), Dr. Uwe Bergold

„Der Standardschutz gegen das Desaster in der Geschichte ist immer nur Gold gewesen. Gold in jeder Form, die ihr Land Ihnen erlaubt: als Barren, Münzen oder Aktien.“

Dr. Harry D. Schultz

Rechtlicher Hinweis:

Unser Marktkommentar ist eine **Werbeunterlage** und unterliegt somit nach § 31 Abs. 2 WpHG nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen.

Herausgeber:

Global Resources Invest GmbH & Co. KG
Fleischgasse 17, 92637 Weiden i. d. OPf.
Telefon: 0961 / 470 66 28-0
Telefax: 0961 / 470 66 28-9
E-Mail: info@grinvest.de
Internet: www.grinvest.de
USt.-ID: DE 250414604
Sitz der Gesellschaft: Weiden i. d. OPf.
Amtsgericht Weiden HRA 2127

Geschäftsführung:
Andreas Stopfer

Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 S. 1 GewO (Finanzanlagenvermittler),
erteilt durch die IHK für München und Oberbayern,
Max-Joseph-Straße 2, 80333 München, www.ihk-muenchen.de

Eingetragen als Finanzanlagenvermittler im Vermittlerregister gemäß § 11a Abs. 1 GewO,
Register-Nr.: D-F-155-WBCX-64.

Das Register kann eingesehen werden unter: www.vermittlerregister.info

Kooperationspartner:

pro aurum value GmbH
Joseph-Wild-Straße 12, 81829 München
Telefon: 089 444 584 – 360
Telefax: 089 444 584 – 188
E-Mail: fonds@proaurum.de
Internet: www.proaurum-valueflex.de

Geschäftsführung:
Sandra Schmidt
Vertriebsleitung:
Jürgen Birner

Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 S. 1 GewO (Finanzanlagenvermittler),
erteilt durch die IHK für München und Oberbayern,
Max-Joseph-Straße 2, 80333 München, www.ihk-muenchen.de

Eingetragen als Finanzanlagenvermittler im Vermittlerregister gemäß § 11a Abs. 1 GewO,
Register-Nr.: D-F-155-7H73-12.

Das Register kann eingesehen werden unter: www.vermittlerregister.info

Die pro aurum value GmbH und die Global Resources Invest GmbH & Co. KG vermitteln Investmentfonds nach § 34f GewO. **Der Fondsvermittler erhält für seine Dienstleistung eine Vertriebs- und Bestandsvergütung.**

Wichtige Hinweise zum Haftungsausschluss:

Alle in der Publikation gemachten Angaben wurden sorgfältig recherchiert. Die Angaben, Informationen, Meinungen, Recherchen und Kommentare beruhen auf Quellen, die für vertrauenswürdig und zuverlässig gehalten werden. Trotz sorgfältiger Bearbeitung und Recherche kann für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben und Kurse keine Gewähr übernommen werden. Die geäußerten Meinungen und die Kommentare entsprechen den persönlichen Einschätzungen der Verfasser und sind oft reine Spekulation ohne Anspruch auf Rechtsgültigkeit und somit als satirische Kommentare zu verstehen. Alle Texte werden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Die in der Publikation veröffentlichten Texte, Daten und sonstigen Angaben stellen weder ein Angebot, eine Bewerbung eines Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Zeichnung eines Finanzinstruments, noch eine Empfehlung oder Anlageberatung dar. Eine Anlageentscheidung sollte keinesfalls ausschließlich auf diese Informationen gestützt sein. Dieses Werk ist keine Wertpapieranalyse. Potenzielle Anleger sollten sich in ihrer Anlageentscheidung von geeigneten Personen individuell beraten lassen. Gestützt auf seine unabhängige Beurteilung sollte sich der Anleger vor Abschluss einer Transaktion einerseits über die Vereinbarkeit einer solchen Transaktion mit seinen Verhältnissen im Klaren sein und andererseits die Währungs- und Emittentenrisiken, die besonderen finanziellen Risiken sowie die juristischen, regulatorischen, kreditmäßigen, steuerlichen und buchhalterischen Konsequenzen der Transaktion in Erwägung ziehen.

Weder die Global Resources Invest GmbH & Co. KG noch einer ihrer Gesellschafter, Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhaltes entstehen. Die Publikation sowie sämtliche darin veröffentlichten grafischen Darstellungen und der sonstige Inhalt sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Eine unrechtmäßige Weitergabe der Publikation an Dritte ist nicht gestattet. Er ist ausschließlich für die private Nutzung bestimmt. Die Vervielfältigung, Weitergabe und Weiterverbreitung, in Teilen oder im Ganzen, gleich in welcher Art und durch welches Medium, ist nur mit vorheriger, schriftlicher Zustimmung der Global Resources Invest GmbH & Co. KG zulässig. Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.